



PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle VZ-Umfrage in der Wahlzentrale: Für studiVZ/meinVZ-Nutzer ist „Bildung“ das wichtigste Thema

Berlin, 10. August 2009 – Welches Thema sollte die Politiker am meisten interessieren? Das wollte Deutschlands größtes soziales Netzwerk von seinen Nutzern in einer aktuellen Umfrage in der Wahlzentrale wissen

(<http://www.meinvz.net/wahlzentrale>). Die studiVZ/meinVZ-Mitglieder sind sich einig: Von über 11 000 Teilnehmern sind 34 Prozent der Meinung, dass das Thema „Bildung“ bei den Politikern oberste Priorität haben sollte. Platz zwei nimmt das Thema „Arbeitslosigkeit“ mit 15 Prozent ein, gefolgt von „Digitale Welt und Datenschutz“ mit 11 Prozent.

Auf Platz vier mit zehn Prozent schafften es „Familie und Kinder“. Die Themen „Umwelt und Klimaschutz“ halten neun Prozent der Teilnehmer für äußerst wichtig. Obwohl die „Wirtschaftskrise“ derzeit noch immer heiß diskutiert wird, nimmt sie mit nur acht Prozent Platz sechs ein. Mit sieben Prozent landete der Wunsch nach politischer Mitbestimmung auf Platz sieben. Schlusslichter der Abstimmung sind mit jeweils drei Prozent die Themen „Integration und Gesundheit“.

Über schülerVZ/studiVZ/meinVZ

Die studiVZ Ltd. ist Betreiber von Deutschlands größtem sozialen Netzwerk für alle Altersgruppen im Internet. Mit schülerVZ (www.schuelerVZ.net), studiVZ (www.studivz.net) und meinVZ (www.meinvz.net) verfügt das Unternehmen über Onlinenetzwerke für alle Internetnutzer ab 12 Jahren. Über 14,8 Millionen Mitglieder sind bereits in den Netzwerken aktiv. Jeden Tag werden mehr als eine Million Fotos hochgeladen und neun Millionen Nachrichten an Freunde, Kollegen und Bekannte versendet. Das Unternehmen studiVZ Ltd. wurde im Oktober 2005 gegründet und gehört seit Januar 2007 zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin. CEO von schülerVZ/studiVZ/meinVZ ist seit März 2009 Markus Berger-de León.

Medienkontakt studiVZ Ltd.:
Dirk Hensen
Tel.: +49 (0) 30 40 50 427 230
E-Mail: dhensen@studivz.net